

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 40.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag, den 17. März 1892.

Nummer 20.

ERSTE NATIONAL BANK
von Neu Braunfels.
Capital \$50,000.
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf
ausland u. s. w. werden ausgestellt und Eintassungen prompt besorgt.
Agenten für alle größeren Dampfmaschinen. Agenten für Versicherung gegen
Feuer und Tornado.
Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust,
Hermann Clemens.
27, 1y

KNOKE & EIBAND.
erhalten täglich Sendungen von frischen Waaren und ist unser Lager jetzt
das größte in der Stadt. Dasselbe besteht aus
Schnittwaaren,
Weißwaaren,
Herren Garderobe,
Kleidungsstücken, u. s. w.
Schwaaren, Schnittwaaren, Kleiderstoffe jeder Art, Bänder, Stickerien, Spi-
rren, Schirme, Herren- und Damen-Wäsche, Gardinen, Koffer, Reisetaschen,
Hüte und Herren Garderobe,
Frühjahr- und Sommerwaaren für Herren und Damen.

HUGO & SCHMELTZER,
in Antonio, Texas.
Groß-Händler in
Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und
Cigarren.
Al einige Agenten für
Kaiser- Kemp- Schlitz Milwaukee Flaschen-Bier, und
Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagner
Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Gesellschaft“ und die
deutsche Lloyd Dampferlinie.

Geschäfts-Eröffnung.
Ich erlaube mir hiermit, dem geehr-
ten Publikum von Neu Braunfels und
Umgebung anzuzeigen, daß ich vom 12.
Januar an eine Stellmacher-Werkstatt
an der Schmiede der Herrn R. Hojs
Sohn eröffnen werde, wo ich alle in
den Fach einschlagenden Arbeiten
empfehle und zu den billigsten Preisen
führen werde.
101f Aug. Mueller.

Campman & Nubz,
Decorateure,
und
Tapezireur.
Empfehlen sich für alle in ihr Fach
schlagenden Arbeiten. Genauigkeit und
schöne Arbeit garantiert.
Agenten für
Reeves verbesserte amerikanische Ce-
ment Dachfarbe. 13

für Pferde-Besitzer.
Mein Kentucky Clydesdale Hengst
und Kentucky Fohlengebier sieben während
der Saison auf meinem Plage am 8.
April Creek. Bedingungen \$10.00,
1.00 im Voraus, der Rest bei der
Zeit des Fohlens.
8.3m Joseph Hierholzer.

Administration Notice!
Notice is hereby given, that I
have been appointed by the Hon-
orable Court of Comal County at
a November term 1891 Admini-
strator of the estate of Oscar Fried-
rich deceased. All persons having
claims against said estate are re-
quested to present them to me with
the time prescribed by law. My
office is Goodwin, Comal Co.,
Texas.
6 Gmts
Otto Friedrich.

Warme zu verkaufen.
300 Ader, 175 urbar, der Rest in
offener, gute Schweinefeste Fenz, zwei
Wohnhäuser nebst Nebengebäuden
und Gärten. Farm wie Pasture steht
in der Guadalupe. Gelegen 4 Meilen
nördlich von Neu Braunfels, in Guada-
lupe Co., nördlich von der Guadalupe.
Preis 30 Dollar per Ader. Näheres
der Expedition dieses Blattes oder
dem Eigentümer
10.3m Gottlieb J. Hipp.

Die Auswahl in weißen und schwarzen
Kleidern, und Weißzeug
für Confirmanden ist größer wie je zuvor! Kauft die-
selben bei uns.

100 Stück
aller möglichen Muster in Schirlinge und Rattune
20 Yard für \$1.00 oder 5 Cents die Yard.

Gardinen
bei der Yard zu 10, 15, 20 und 25 Cents. Tisch-
zeug, Tischdecken und Wachs- und Wachstuch in großer Auswahl.

WEBER

Eine neue und sehr große
Auswahl in Herren- Da-
men- und Kinder-
Schuhen.
Braucht Ihr einen schönen
und billigen farbigen
Anzug,
so kauft ihn bei uns.

Stickerien,
Seidenband
und Spizen.
Stragen,
Cravatten,
Manfchetten,
und Hosenträger
zu allen Preisen.

In weißen und bunten
hemden
haben wir wie immer die
beste Auswahl.

Gewiß ist es sehr schwer, die einmal
verlorene Volksgunst wiederzugewinnen,
und falls der junge Monarch so fort
fährt, kann es ihm sehr leicht passieren,
daß man ihn als „Koburger“ zu seiner
reichen Großmutter nach England schickt.
Was Brasilien fertig brachte, sollte
dem Volke der Denker doch auch gelin-
gen!

Wir wüßten Wilhelm einen Rath, sich
die Gunst der hungernden Armees zurück-
zuerwerb, und der ist, sich selbst Spar-
samkeit auferlegen und dem Volke zu ei-
sen zu geben. Warum stellt er nicht
einen Theil seiner Civilisten zur Verfü-
gung, wie sein Vetter, der König von
Portugal? Da die Ernte in Deutsch-
land schlecht war, so könnte er auf eigene
Kosten Getreide im Auslande kaufen und
dem Volke unentgeltlich Brot verabrei-
chen lassen. Das würde ihn in den Augen
der Nothleidenden einem Gotte
gleichstellen und er würde großen
Dank dafür ernten.

Offentlich sieht „Jung Wilhelm“
seinen Irrthum ein und trifft baldige
Vorbereitungen, die Wünsche seiner Un-
terthanen zu befriedigen. Nur dadurch
kann er weiteren Brodkramallen und son-
stigen Eventualitäten vorbeugen!
Aus Lieban in Preussisch-Schlesien
wird ein tragisches Ereigniß gemeldet.
Nämlich, der Kreisvorsteher Edert, den
man für sehr reich hielt und der eine
hohe, gesellschaftliche Stellung einnahm,
wurde als Verüber großer Fälschereien
entlarvt. Als er fand, daß er seine
Schuld und Schande nicht länger ver-
bergen könne, vergiftete er sich. Später
wurden noch viel mehr Fälschereien von
ihm bekannt und viele Geschäfte und An-
stalten haben darunter zu leiden.

Aus Saarbrücken in Rheinpreußen
wird ein schlimmer Gruben-Unfall ge-
meldet, die „Reber“ Beche stürzte zu-
sammen; zwei Arbeiter wurden getödtet
und eine Anzahl Anderer verletzt.
In Bromberg sind ein Zimmermann
Namens Neumann, dessen Gattin und 2

Kinder während der Nacht an Kohlen-
gas erstickt.
Aus der Reichs-Hauptstadt wird neu-
erding gemeldet, daß es wieder von
Majestätsbeleidigungs-Prozessen wimm-
le; gegen 750 Personen stehen solche
bevor.
Die ganze Auflage einer Nummer des
Stuttgarter Beobachters ist confiscirt
worden, weil sie die Artikel der Londo-
ner „Times“ über die Hungerstürme
und den jungen Kaiser abdruckte.
In Belgien fand eine ganz enorme
Grubentatastrophe statt und zwar in der
Kohlengrube unweit Andernes. Die
Anzahl der dabei Umgekommenen wird auf
270 Mann geschätzt. Die Explosion er-
reichte sich in einem 400 Fuß unter der
Erde befindlichen Gang, wo zur Zeit
270 Mann beschäftigt waren, 40 rette-
ten sich durch einen Nebenbach, 16 an-
dere wurden schwer verletzt herausgeholt.
König Leopold hat aus seiner Privat-
kassa 5000 Franken für vorläufige Un-
terstützung der Familien der Umgekom-
menen gegeben. Auch von anderer Sei-
te wird dazu ziemlich reichlich beigetra-
gen. Die meisten der bis jetzt gefundenen
Leichen sind furchtbar entstell.

In England herrscht ein großer Koh-
lenräuber-Streit die Gruben-Arbeiter
in der Grafschaft Durham haben die Ar-
beit nicht wieder aufgenommen, und die
Gruben in Lancashire, Yorkshire, North
Wales und anderen Districten feiern be-
reit. In Durham streiken nicht weni-
ger als 80,000 Mann gegen die Herab-
setzung der Löhne.
Die aufregendsten Gerüchte sind ver-
breitet Weiblich fürchtet man einen Koh-
lenmangel mit allen Schrecken, die er im
Gefolge haben dürfte.
Oesterreichs Hauptstadt wird immer
noch durch geheimnißvolle Mordthaten
in Schrecken gehalten. Das jüngste
Opfer ist V. Buchinger, welcher an ei-
nem der lebhaftesten öffentlichen Plätze
von einem Unbekannten ins Herz gescho-
sen wurde. Dies ist die fünfte Mor-

Wir verkaufen sehr guten
Kaffee
6) Pfd. für \$1.00
Bei uns findet Ihr die größte
Auswahl in
Koffer und
Reisetaschen.

Frisch angekommen!
Pflaumen,
Aprikosen,
Pflirsche,
Trauben,
Corinthien,
Rosinen.
Eine prächtige Auswahl in
Lampen,
von 40 Cents
— bis zu —
5 Dollar.

18 Pfd. Reis für \$1.00
20 „ Zucker „ „
50 „ Kartoffeln „ „
**Stroh- und Filz-
Hüte**
für Herren und Knaben.

WEBER & DEUTSCH.

Persian Mulls,
Cotton Chinas, Newmarket Bedford.
Dieses sind ganz neue Zeuge und preiswürdig.

Geblichten Domestic, 12 Yds. für \$1.00
Ungeblichten „ 14 bis 15 „ „
Guten schweren Gingham 12 „ „

Corsetts, von 25 Cents aufwärts.
Schöner Besatz für Kleider.
Näh- und Knopfloch-Seide in allen Farben.

Glückliche Hoopiers.
Wm. Timmour, Postmeister von
Idaville, Ind. schreibt: „Electric Bi-
tters hat mehr als alle anderen Medi-
cinen zusammengenommen für mich
gethan gegen das üble Gefühl das von
Nieren oder Leberbeschwerden her-
stammt.“ John Leslie, ein Farmer
und Viehzüchter aus derselben Gegend
schreibt: „Ich finde, daß Electric Bi-
tters die beste Nieren- und Lebermedicin
ist; sie machte mich fühlen wie ein neu-
er Mann.“ J. W. Gardner, ein Ei-
senwaarenhändler aus derselben Stadt
sagt: Electric Bitters sind das richtige
Mittel für einen Mann, der so herunter-
tergekommen ist, daß es ihm gleichgül-
tig ist, ob er lebt oder stirbt; er fand
neue Kraft, guten Appetit und fühlte
gerade, als ob er ein neues Anrecht an
das Leben hätte. Nur 50 Cents die
Flasche in A. Tolle's Apotheke. 2

Garantirte Heilung!
Wir ermächtigen unsere Agenten Dr.
Kings neue Entdeckung für Schwind-
el, Husten und Erkältung unter die-
ser Bedingung zu verkaufen. Wenn
Ihr mit Erkältung, Husten oder irgend
einem Lungen- Hals- oder Brustübel
behaftet seid, und dieses Heilmittel
nach Vorschrift gebrauchen wollt, dem-
selben einer genügenden Versuch gebt
und keinen Vortheil verspürt, könnt
Ihr die Flasche zurückbringen und er-
haltet Euer Geld wieder. Wir könn-
ten dieses Anerbieten nicht machen,
wenn wir nicht wüßten, daß man sich
auf Dr. King's neue Entdeckung ver-
lassen kann. Es enttäuscht nie. Ver-
suchsflaschen frei in A. Tolle's Apothe-
ke. Große Flaschen 50 Cents und
\$1.00. 2

Zur allgemeinen Beachtung
R. Artaria, der bekannte Verfasser
von „das erste Jahr im neuen Haushalt“
veröffentlicht gegenwärtig in der „Gar-
tenlaube“ eine neue Reihe von Bildern
aus dem Familienleben unter dem Titel
„Der Zeitgeist im Hausstand.“ Di-
eser Art und Weise, wie hier unserer moder-
nen Gesellschaft der Spiegel vorgehalten
wird, ist ganz ausgezeichnet. Unerbit-
lich wird alle Annatur, Verschwendung
und Unwohrheit aufgedeckt, mit sicherer

Hand aber auch der Weg zum Besseren
gewiesen. Daneben sind diese „Bilder“
äußerst unterhaltend zu lesen, da sie mei-
stentheils geschrieben und an einem ganz
ansprechenden novellistischen Faden an-
gereicht sind. Wir können diese wirklich
außerordentlich gesunde Lektüre nur Je-
dermann angelegentlich empfehlen.

**Die New Home, Wheeler &
Wilson und Davis Nähmaschinen** immer
noch zu verkaufen bei A. Hampe. 12f
Schiloh's Vitalizer ist, was Ihr
gebraucht gegen Hartzleibigkeit, Appetit-
losigkeit, Schwindel und alle Symptome
der Dyspepsia. Preis 10 und 25 Cts.
per Flasche. Verkauf bei A. Tolle.

Arzige und Hüte zum halben Preis
bei Chas. Floege, jr. 18.10
Eine prächtige Auswahl in neuen
Frühjahr- und Sommerzeuge werden
billig verkauft bei
151f Weber & Deutsch.
Schöne neue garnirte Kinder-
und Damenhüte zu 75 Cents und \$1.00 in
A. Tolle's Apotheke. Preis und Mode-
geschick. 17.5f
Schuhe und Stiefel zum Einkaufs-
preis bei Chas. Floege, jr. 18.10
Salzlosse Nädle werden durch je-
den Duffen elend gemacht. Schiloh's
Ture ist das Mittel dagegen. Verkauf
bei A. Tolle.

Ausführliche und genaue Beschreibung von Neu-Braunfels aus den frühesten Zeiten.

Die ersten Deutschen als Gründer unserer Stadt.

(Schluß)

Ich will hier bemerken, daß ich für die Mittheilung der Thatfachen, aus denen diese Erzählung gesponnen ist, Herrn Hermann Seele zu Dank verpflichtet bin, dem Patriarchen und Historiker der alten Colonie. Derselbe steht nun in den Tiefen der im Bollwerk seiner Geisteskräfte, doch etwas schwächlich am Körper. Er ist, was wir in Illinois einen "grand old man" nennen würden. Herr Seele eröffnete die erste Schule in New Braunfels, und trug zur Erhaltung der ersten öffentlichen Freischule in Texas bei. Er stand an der Spitze aller wohlthätigen und öffentlichen Anstalten; verwaltete Jahre lang das Amt des Bürgermeisters; war Anwalt, Berather und Freund der ganzen Colonie, und ist jetzt Postmeister. Seine Bibliothek enthält eine große Auswahl englischer und deutscher Werke. Er besitzt Alles von historischem Interesse in Bezug auf Texas und die Ansiedelung der deutschen Colonisten. Herr Seele stand bei der Verwaltung des Staates stets in hohem Ansehen, und geschicktes auf seine Empfehlung hin, daß die Klausei in Bezug auf öffentliche Schulen, wie sie sich jetzt in der Constitution von Texas befindet, eingefügt wurde.

Die alten Mitglieder der Colonie konnten Vieles erzählen über ihre Erlebnisse zur See, (Einige derselben verbrachten dreizehn Wochen auf dem Ozean und acht und zehn Wochen waren nichts Ungewöhnliches,) und die Leiden und Entbehrungen, welche die zweite Abtheilung der Colonisten in dem Herbst und Winter von 1845 bis 1846 zu erdulden hatte. Doch, wenn ich etwas über die einundzwanzig Fürsten, Grafen und Barone zu erfahren wünschte, aus denen die Colonisations-Gesellschaft bestand, und wenn ich Daten und Ziffern verlangte, dann sagten sie: "Gehen Sie zu Herrn Seele, der weiß Alles". Die Prüfungen, welche die Tausende zu bestehen hatten, die im Herbst 1845 und im Frühjahr 1846 kamen, und wie sie durch Herrn Seele erzählt werden, würden einen großen Band füllen. Texas war in die Union zugelassen, und Krieg zwischen den Ver. Staaten und Mexiko erklärt worden. Alle zur Verfügung stehenden Fuhrwerke waren zur Transportation von Truppen in Anspruch genommen. Die Colonisten wurden in den Niederungen an den Sümpfen der Küste entlang gelassen. Lebensmittel wurden rar, und sie sahen sich genöthigt, von frischem Fleisch und Kräutern zu leben—Dinge, an die sie nicht gewöhnt waren. Die Gesellschaft konnte keine Vorräthe liefern. Es dauerte lange, bis Beförderungsmittel irgend welcher Art nach dem Innern geliefert werden konnten. In der Zwischenzeit hatten Krankheiten tüchtig unter den Colonisten ausgeräumt. Eine große Anzahl derselben starben, und diejenigen, welchen es gelang, bis New Braunfels vorzubringen, kamen dort in einem hilflosen Zustande und von Allem entblößt an.

Ein mit Laub bedeckter alter Schuppen diente als Hospital, für die Waisen sorgte die Gesellschaft, und die rauben Wohnungen der ersten Ansiedler wurden den neuen Ankömmlingen geöffnet. Doch damit waren ihre Leiden nicht zu Ende. Die Ernten des Jahres waren noch nicht eingebracht, und die Bewohner von New Braunfels hatten kaum genug für ihre eigenen Bedürfnisse. Die Gesellschaft war mit ihren Lieferungen von Geld und Lebensmitteln im Rückstand. In der That stand dieselbe vor dem Bankrott und warf die Platte ins Korn, die Colonisten gänzlich sich selbst überlassend.

Nun laßt uns einmal sehen, was das Resultat dieser Versuche war, auf amerikanischem Boden eine große Colonie auszuwandern unter dem Patronat fremder Fürsten unterzubringen. Hunderte von Tausenden von Dollars wurden ausgezahlt und gingen verloren. Die Gesellschaft gerieth außer dem Bedeutenden in Schulden, und keines der Mitglieder erhielt je ein Acker Land in Texas; so weit ich in Erfahrung bringen konnte, hatten sie auch nie um Land gebeten, oder solches beanprucht, obwohl sie im Innern von Texas eine so feine Partheie von Einwanderern untergebracht, wie sich je in irgend einem Lande niedergelassen. Alle das Land, welches den Fürsten zufallen sollte, wurde durch einen Act der Legislatur von Texas den Colonisten gegeben. Jedes Haupt einer

Familie erhielt 640 Acker, und jeder unverheirateter Mann über 17 Jahren 320 Acker.

Aber all dieses wurde von keinem besonderen Werthe erachtet. Land in Texas konnte man zu jener Zeit haben wenn man nur danach fragte. Die Landstücke waren unter den Indianern zerstreut und weit von den Ansiedlungen entfernt. Es fehlte den Leuten an den Mitteln, um sich auf dem Lande niederzulassen, dieselben zu verbessern und mit Viehstand zu versehen. Außerdem waren sie an engere Niederlassungen gewöhnt, wo sie die Vortheile von Kirche und Schule und andere Bequemlichkeiten hatten, und unter keinen Umständen wollten sie diese aufgeben. Die Folge war das nur Wenige je das Land sahen, das ihnen gegeben worden, und in vielen Fällen wurden diese Ansprüche für ein Butterbrod verkauft. Im Ganzen genommen wurde nur wenig daraus erzielt.

Die Annexion von Texas scheint die ganzen Pläne dem Fürsten über den Haufen geworfen zu haben. Prinz Solms-Braunfels war gegen die Annexion, und ging vor Vollzug desselben nach Europa von wo er nie wieder zurückkehrte.

Die Thatfache, daß das ganze Unternehmen plötzlich in sich zusammenfiel, nachdem Texas ein Theil der Union geworden, ist nach meinem Dafürhalten ein Beweis, daß jene Fürsten, Grafen und Barone, welche Lustschlösser in Texas gebaut, einen Zweck im Auge hatten, welcher über den einfachen Besitz des Landes hinausging; sie schienen keinen Begriff von der Größe und Ausdehnung des Landes gehabt zu haben, und dem mit der Gründung von Ansiedlungen verknüpften Schwierigkeiten; auch kannten sie nicht die Stimmung des Volkes, und das überall sich findende Gefühl gegen Fürsten, das in den entferntesten Gegenden des Landes zu finden ist. Es wäre ihnen nie gelungen, sich auch nur bei dem Abstammigen ihrer eigenen Colonisten auf diesem Continent beliebt zu machen.

Aber unter den Bewohnern von New Braunfels wird sich stets ein Gefühl der Sympathie kundgeben, für den Fürsten, welcher die Hauptlast des ganzen Unternehmens getragen, wegen seiner edlen und großmüthigen Charaktereigenschaften. Fürst Braunfels verlor seine Besitzungen in Europa und sein Geld in America. Doch sorgte in seinem letzten Leben die österreichische Regierung für ihn. Er wurde zum Feldmarschall in der österreichischen Armee ernannt, und starb in seiner Stellung. Es würde interessant sein, zu erfahren, was aus den übrigen zwanzig Fürsten, Grafen und Baronen geworden außer dem Herzog von Nassau. Doch davon schweigt die Geschichte.

T. W. Rogers.

Dr. S. Silsbee hat das Problem gelöst, eines der größten Leiden der Menschheit, nämlich Hämorrhoiden, zu heilen. Analeis heißt das vorzügliche Mittel, welches sich bereits in vielen tausenden, mitunter den hartnäckigsten Fällen vollkommen bewährt hat. R. Reubner & Co., Box 2416, New York schicken einem Jeden, der es verlangt, kostenfrei Muster und Gebrauchsanweisung nach allen Theilen der Vereinigten Staaten. Hütel euch vor Nachahmungen. Achtet darauf, daß die Unterschrift von Silsbee, M. D., sich auf jeder Seite der Schachtel befindet.

Riesige Segelschiffe.

Die amerikanische Schiffbaukunst hat in letzter Zeit nicht bloß in der Vereinigten Staaten Kriegsmarine einen großartigen Aufschwung genommen, sondern auch in der Handelsmarine zeigt sie Fortschritte, welche zu den schönsten Hoffnungen berechtigen. In der That, bald wird America in der „Roanoke“ das größte Segelschiff der Welt besitzen, das die bisherige Königin der See, „La France“ um einige hundert Tonnen übertrifft.

„La France“ ist bekanntlich ein Fünftausender mit einem Tonnengehalt von 3600 Registertonnen. Auf seiner ersten Reise von Cardiff nach Rio de Janeiro erreichte das Schiff, trotz mäßigen Windes, eine mittlere Geschwindigkeit von 12 Knoten und vollendete die Fahrt in 33 Tagen. Gegenwärtig befindet es sich mit einer Kohlenladung, die es in Newcaßle nahm, auf dem Wege nach San Francisco.

Die „Roanoke“, welche in diesem Sommer vom Stapel gelassen wird, enthält 350 Fuß Länge, 49 Fuß Breite, 29 Fuß Tiefe und einen Gehalt von 4000 Tonnen. Ihre Kosten stellen sich auf \$175,000.

Die Erbauer dieses Schiffes, Arthur Sewall & Co. in Bath, Me., sehen in dasselbe einen besonderen Ehrgeiz, den

man wohl begreifen wird, wenn man den Erfolg berücksichtigt, welchen sie bereits errungen. Die „Roanoke“ ist nämlich das vierte in der Reihe der prächtigen Holzschiffe, welche die neue Ära des einheimischen Schiffbaues inaugurierten. Das erste war die „Kappahannock“, von 3185 Tonnen, welche leider vor etwa 3 Monaten auf hoher See verbrannte. Die beiden folgenden sind die „Shenandoah“ von 3406 Tonnen, und die „Susquehanna“ von 3700 Tonnen.

Die „Shenandoah“, 300 Fuß lang, 49 Fuß breit und 29 Fuß tief, ist ganz aus Eichenholz gebaut und kostete \$160,000. Die Höhe ihrer drei vordersten Masten beträgt 214 Fuß, wovon 90 Fuß auf den untersten Theil kommen. Im Ganzen tragen die vier Masten 11,000 Yards Segelfläche. Auf ihrer großen so erfolgreichen Reise berührte sie am 19. Januar 1891, von New York ausgehend, nur San Francisco und Havre und war am 30. Januar d. J. wieder in New York. Sie hatte 15,000 Meilen gefegelt und an manchen Tagen mehr zurückgelegt als gewöhnliche Ozeandampfer. Ein Mal machte sie sogar 300 Meilen. Nach Havre brachte sie die größte Ladung Weizen, die je zuvor ein einziges Schiff dort ausgeladen.

Die Besatzung der „Shenandoah“ besteht aus zwanzig Mann mit einem Koch, einem Zimmermann und vier Offizieren. Ihr Kapitän, James Murphy, ist ein ergrauter Seefahrer, der schon 28 Mal das Kap Horn umsegelte. Sie begleitet seine Frau, welche nicht nur die Küche für die Offiziere und die wenigen Passagiere, welche der Gesundheit halber die lange Reise mitmachen, beaufsichtigt, sondern auch in den geschmackvoll eingerichteten Kabinen die gemeinsamen Wohnräume der Besatzung macht.

Gegen Vertreibung habe ich mit immer guten Erfolgen Dr. August Köning's Hamburger Tropfen angewandt. Sie wirken stets. — Samuel Schwarz, Kerna, Wis.

Das neue Reichstagsgebäude.

Soll eine Fierde Berlins werden und alle ähnlichen Bauten in Schatten stellen.

In dem neuen Reichstagsgebäude in Berlin wird den Spreetathenern ein Baum mit 10 riesigen Stämmen und Ausdehnungen entgegengetreten, wie ihn die deutsche Reichshauptstadt noch nicht aufzuweisen hat. Die hat man im Laufe der letzten Jahre von Berlinern die Anerkennung gehört, es werde an dem Reichstagsgebäude „zu wenig gearbeitet“ und man sehe nur hin und wieder ein paar „Männerchen“ in Thätigkeit. Dabei haben täglich mindestens 500 Mann am und im Gebäude geschuft; sie verschwanden aber gewissermaßen in den riesigen Dimensionen der Anlage.

Das Gebäude, welches am 1. Oktober 1894 der Benutzung übergeben werden soll, bildet ein Rechteck. Die Hauptfront geht nach dem Königsplatz und von ihr aus hat man einen herrlichen Ausblick auf denselben, sowie auf die benachbarten Theile des Tiergartens. An derselben Front befindet sich die mächtige dekorative Freitreppe für den Haupteingang, um derentwillen der preisgekrönte Architekt Wallot sein Projekt wiederholt umarbeiten mußte. Es schien den Abgeordneten zu beschwerlich, ihren Weg ständig über diese hohe Treppe zu nehmen, die jetzt nur zu etwaiger Verwendung bei großen Repräsentationen vorhanden ist, während man an der Nord- und Südseite besondere Eingänge mit bequemen Treppen für die Abgeordneten herstellte. Der Vorbeingang ist auch für das Publikum bestimmt, das die Tribünen besuchen will, während der Hof, der Bundesrath und das diplomatische Corps seinen Eintritt von der Ostseite nimmt.

Wenn wir das Gebäude von der Südseite betreten und uns nach links wenden, so gelangen wir auf eine prächtige, bequeme Treppe, die uns zum Hauptgeschoß emporführt. Wir stehen hier in dem tolosalen Vestibül der Westseite, das nach der Fertigstellung mit seinen Säulen, Fresken, Tafelungen u. s. w. einen grandiosen Eindruck hervorrufen wird. Von diesem Vestibül aus findet der Abgeordnete mit der größten Bequemlichkeit alle für seine Zwecke bestimmten Räume: Sitzungssaal, Restauration, Les-, Schreib-, Sprech- und Ankleidezimmer, Bureau u. s. w.

An der Ostseite sind dicht hinter dem Sitzungssaal zwei große Lichtböden angeordnet, welche nach der Fertigstellung wahre Sebenswürdigkeiten bilden werden. Während an den Wänden massige Reichthümer und andere Wappenthiere in tiefer Einmischung, sowie harte Hochreliefs unter den tickenden Pannern der Bildhauer entstehen, erhält das Dach

buntfarbige Oberflächentzier und wird der Fußboden mit Granitfliesen ausgelegt. Von diesen Räumen geht es in die Zimmer des Reichstagspräsidenten, der Schriftführer, des Reichstagsklers, der Chefs der Reichsämler und der Bundesrathsmittglieder.

In sämtlichen Stockwerken sind Sitzungszimmer für die Fraktionen, Kommissionen, den Bundesrath, den Vorstand und die Minister untergebracht. Für Presse, Stenographen und Bureau des Hauses ist ebenfalls ausgiebig gesorgt. Postkammer, Telegraphenstation und Telephonverbindung werden auch in dem Gebäude vorhanden sein, und sogar für das Publikum ist in einer Weise gesorgt, wie man dies bisher bei solchen Anlässen gar nicht gewöhnt war. Im Untergeschoß befindet sich eine große, bezugliche Wartehalle für die Tribünenbesucher, im Hauptgeschoß der Zugang zu den großen, lustigen, hellen Tribünen. Im nördlichen Flügel des Obergeschoßes wird die Bibliothek des Reichstages untergebracht.

Die Leitung des Baues ist dem Architekten Wallot übertragen, dessen Entwurf bekanntlich seiner Zeit der erste Preis zuerkannt wurde. Wallot ist im Jahre 1842 in Oppenheim am Rhein geboren, vollführte seine Studien in Hannover und Berlin, unternahm sodann Reisen nach England und Italien und ließ sich in Frankfurt a. M. als Privatarchitekt nieder, wo heute zahlreiche herrliche Bauwerke seine geistliche Thätigkeit bezeugen.

Herr Henry J. Jones, Phillipsburg N. J., schreibt: „Unliegend finden Sie 25 Cts. in Postmarken, für welche Sie mir gefälligst eine Schachtel St. Bernard Kräuter-Billen überlassen wollen. Seit längerer Zeit suchte ich nach einem Mittel, das mich von Malaria heilen sollte, fand aber nichts. Ich wurde veranlaßt eine Schachtel St. Bernard Kräuter-Billen zu versuchen, welche mir besser geholfen haben, als alle Medicinen, die ich je gebraucht. Ich habe die Billen, die ich hatte, genommen, und möchte deshalb bitten, eine jährliche Steuer von 50 Cents entrichten.“

Der ägyptische Jellab ist unter allen Steuerzahlern der Welt am schwersten überbürdet; er muß sogar von jedem Balkenbaume, der ihm Nahrung und Obdach gewährt, eine jährliche Steuer von 50 Cents entrichten.

Dr. August Köning's HAMBURGER TRADE MARK BRUST THEE

ist das beste Mittel gegen

Brustleiden gegen

Schnupfen gegen

Hals- und Lungen gegen

Erkältungen und Husten

Nur in Original Packeten.

Preis — 25 — Cents
Preis — 25 — Cents
Preis — 25 — Cents

Manitou Mineral Water Company, Colorado

Manitou, Wir empfehlen unser Manitou Tafelwasser, das direkt aus der Navajo-Quelle, am Fuße von Pikes Peak, Colorado, ohne Zututhen auf Flaschen gefüllt wird. Kein besseres Mittel um den Appetit zu reizen und für die Verdauung, dabei angenehmer von Geizmaß und erfrischend. Ferner empfehlen wir unsern Sings-Champagner, ein wohlgeschmecktes und gesundes Getränk für Damen und Kinder. Es ist aus dem Naturwasser der Navajo-Quelle in Verbindung mit edstem Jamaica-Singer und reinen Fruchtäpfeln hergestellt. Herr Joe Mayer hat Herrn John Sippel zum Agenten für New Braunfels ernannt. Gebt also nach John Sippel wenn Ihr Manitou Wasser oder Sings-Champagner kaufen wollt.

16, 17

Wm. Streuer. Henry Streuer.

TWO BROTHERS SALOON.

Alle Sorten

Getränke



Sigaren

Feine Weine, Whiskies, etc.

(beim Trunk, Quart und Gallone)

sind stets vorrätig. Gute Bedienung und Zuverlässigkeit selbstverständlich.

H. Streuer & Bro.

CHARLES BERRING, UNDERTAKER (Leichenbestatter.)

Herr Balch. Preis wird den Leichenwagen für Begräbnisse liefern.

10

John Sippel,

Lone Star Brewing Co. EXPORT Lager Beer



Brewer's Own Bottling

Agent für die

Lone Star Brewing Co. in San Antonio.

Social Club Saloon. (Früher Palenbeck's Saloon.)

Bier-Halle und Kegelbahn.

Ein frisches Glas Bier und gute Cigarren stets an Hand. Um freundlichen Besuch bittet

H. V. Mangliers.

Pfeuffer's Lumber Yard.



Ein großes Lager von Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und Pappelholz in allen Größen u. Formen.

SCHINDELN und EISERNES Dachmaterial,

Maegel und Eisenwaaren fuer BAU-UNTERNEHMER.

Was Preis und Güte der Waaren anbelangt, sind wir erfolgreich Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst.

S. V. PFEUFFER MANAGER

COMAL LUMBER CO.

Edgewood Castel- und Kirchen-Straße.—Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten Bauholz, Bretter und Schindeln, welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

H. E. FISCHER, Manager.

Otto Heiligs Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot.

New Braunfels, Texas.

Nur die besten importirten und einheimischen

Getränke und Cigarren

werden verabreicht. Ein feiner Whisky steht den Gästen zur Verfügung Schnaps beim Quart und bei der Gallone, von 40 Cents bis \$1.50 per Quart

ST. BERNARD

Die Heber, der Magen, der Darm und die Nieren sind bekanntlich die natürlichen Reiner der Nieren. Keines dieser Organe ist so wichtig, wie die Nieren. Störungen derselben verursachen zahlreichste und oft tödliche Leiden.

Kräuter

Das einzige Heilmittel, welches gleich auf die Tätigkeit aller dieser Organe wirkt und das regelmäßige Arbeiten derselben am schnellsten wieder herbeiführt, somit das Leben an der Wurzel angreift und befestigt, sind die weltberühmten St. Bernard Kräuter-Pillen.

PILLEN

ALAMO Brewing Association, San Antonio Texas.



Bestes Wiener PALE Lager u. Flaschenbier

Neuer Fleischmarkt in der San Antonio-Strasse.

Wohnungsveränderung! D. Overheu, Schneidermeister

ARMERS EXCHANGE SALOON, San Antonio-Str., gegenüber S. Scholl.

0 Cts. on the Dollar! Ausverkauf

John Steger, 50 Cts. on the Dollar!

Die Zukunft der Sozialdemokratie.

Aus der Feder eines sozialdemokratischen, aber gemäßigten Publizisten Namens Engels, ist kürzlich ein Aufsatz über die Zukunft der Sozialdemokratie erschienen, der unter den gegenwärtigen Verhältnissen von Interesse ist.

Es ist sozialdemokratische Theorie, daß wer die Macht besitzt, der hat nicht nur das Recht, sondern der macht es auch; die Gesetze werden von Dem gegeben, der stark genug ist, seinen Willen den Anderen aufzuzwingen.

In einem vor Kurzem veröffentlichten Aufsatz sagt Engels: Die Zahl der sozialistischen Stimmen ist gefolgt:

1871.....	101,927
1874.....	351,670
1877.....	493,447
1883.....	549,990
1887.....	763,128

„Nun hat die Regierung seit den letzten Wahlen ihr Menschenmöglichstes gethan, um die Volksmassen dem Sozialismus zuzutreiben.“

Bei den Wahlen von 1895 dürfen wir also mindestens 2 1/2 Millionen Stimmen rechnen.“

„Nun hat die Regierung seit den letzten Wahlen ihr Menschenmöglichstes gethan, um die Volksmassen dem Sozialismus zuzutreiben.“

So hört man oft nebenher Leute sich in verächtlicher Weise über solche mit schwachen Nerven äußern. Der leicht erregbare Zustand des nervösen Hypochonders wird als angeborene Uebelanlage betrachtet.

Den Post-Regulationen gemäß verkauft das Postamt der Verein. Staaten bereits seit Jahren Brief Umschläge, auf welchen der Betrag der Postmarkte gleich gedruckt ist, unter der Bezeichnung: "stamped envelopes".

Die Pfeife der Königin Victoria.

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

Die Pfeife der Königin Victoria.

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

„Die Königin hat vom 1. Januar ab das Rauchen aufgegeben.“ so konnte man dieser Tage in einem Londoner Blatt lesen, und der dieser Rede weise Unkundige konnte sich des Staunens nicht erwehren, vollends wenn er weiterlas:

Hurrah! Hurrah!



Ed. Naegelin Bäckerei & Conditorei, und Sodawasser-Fabrikant.

Der „Rettungs-Anker“ ist auch zu haben in San Antonio bei Nicolaus Tengg 218 Commerce Str.

RONSE & WAHLSTAB, San Antonio, Tex. u. Großhändler

Tower's Improved SLICKER is Guaranteed Absolutely Water Proof.

Geschäfts-Übernahme. Die Unterzeichneten erlauben sich, dem geehrten Publikum von New Braunfels und Umgegend anzuzeigen, daß sie vom 1. Mai an den Ludwig'schen Barroo übernommen haben und sich bemühen werden, sowohl was Getränke wie Bedienung betrifft, alle berechtigten Ansprüche zu erfüllen.

Schwache Männer, welche ihre volle Manneskraft und Geistesfrische wieder zu erlangen wünschen, sollten nicht veräußern, den „Jägerbräu“ zu trinken.

Wm. Fischer, Schneidermeister, empfiehl ich einem geehrten Publikum zum Kauf.

Großer Verdienst.

Wer uns seine Adresse einleitet, dem senden wir per Post genaue Auskunft über ein ganz neues Geschäft, womit irgend eine Person männlichen oder weiblichen Geschlechtes auf christliche Weise und ohne große Auslagen und Mühe über 100 Dollars per Monat verdienen kann, ohne Reisen und Bedenken.

Dr. H. Leonard's Arzt, Wund- und Geburtshelfer.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Dr. H. T. WOLFF, Praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Dr. J. P. LEHDE, Praktizirender Arzt

Dr. Wilhelm Meyers, Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler

Hoch- und Logirhaus. In San Antonio. Wie meine Freunde wohl schon zum Theil wissen habe ich in San Antonio, Alamo Plaza, No. 202 ein Hof und Logirhaus, verbunden mit einer Bierwirtschaft eingerichtet und es sollte mich freuen meine Gönner und Freunde bei einem Besuche der Alamo-Stadt bei mir zu sehen.

Neu-Braunfels Zeitung.

New Braunfels Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Die Neu-Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet 25 Cts pro Jahr bei Vorauszahlung.

Republikanische Staatskonvention in Austin.

Am 2ten und 3ten März hielten die Republikaner in Austin ihre Staatskonvention, um Delegaten nach Minneapolis in Minnesota zur Nomination eines republikanischen Präsidentschaftskandidaten zu erwählen.

Als Antwort auf den im Texas Vorwärts von letzter Woche von Herrn Prof. Schütz geschriebenen Artikel mit der Ueberschrift 'New Braunfels Politik' in kurzem nur Folgendes:

Eine in Hochacht erscheinende englische Zeitung hat:

Wir opponieren Herrn Fogg, weil er versprochen hat, die Sonntags-Gesetze auszuführen und sein Wort nicht gehalten hat!

Andererseits opponieren einige unserer deutschen Kollegen dem Herrn Fogg, weil er versucht habe, die Sonntags-Gesetze streng durchzuführen.

Herr Julius Schütz, der Schriftleiter des hier viel geleseenen und sehr einflussreichen 'Texas Vorwärts' ermahnt bekanntlich in seiner letzten Nummer die Neu-Braunfelsler daran, daß:

Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt. Vertrau auf Gott und rette den Bedrängten!

Ruh! dieses 'Motto' hat die 'Neu-Braunfels Zeitung' seit den ersten Tagen ihres Erscheinens stets versucht, aufrichtig und ehrlich zu verfolgen.

Im Augenblicke ist unsere Farmerbevölkerung die 'harte bedrängte' oder will vielleicht Jemand behaupten, daß die Farmer noch nicht genug bedrängt und gedrückt sind, da die Baumwolle weniger als 7 ct. für 'Middleling' in New York kosten.

Unser Ziel, welches wir endlich verfolgen, ist ihnen so viel wie möglich beizuhelfen in ihrer großen Bedrängnis gegen das Eisenbahn-Monopol etc.

Unter weissen Zeitung dies geschieht ist unserer Zeitung ganz gleichgültig, nur daß die Principien, welche in der letzten Staatswahl zur Geltung gebracht worden sind, consequent durchgeführt werden und hoffen wir, daß unsere Deutschen in ganz Texas denjenigen Mann unterstützen werden, welcher ihnen hierfür die größte Garantie bietet.

Wer hat seiner Zeit mannhafte gekämpft gegen uns bedrängte Deutsche in der Zeit des 'Monothingismus', als die 'Neu-Braunfels Zeitung' unter der Leitung des Herrn F. Bindheimer?

Russische 'Tramps'.

Von Zeit zu Zeit liest man in Petersburger Blättern folgende Mittheilungen: 'Auf Befehl des Herrn Stadthauptmann ist in der Nacht vom ... auf den ... von der Polizei in sämtlichen Nachthäusern, Gasthöfen u.s.w. eine Anzahl auf passlose Individuen ausgeführt worden, wobei so und so viele ausweisliche Subjekte aufgegriffen wurden.'

und an den Fußstücken mit Striden zugebunden sind. An den Füßen sind alte Gummigalosen verschiedener Form und verschiedener Größe. Da wandert ein Aristokrat dieser Gesellschaft. Den hageren Leib umhüllt ein langer grüner Ullster mit Kapuze. Letztere ist aufgeschlagen und erhebt den Hut. Um die Taille wird der Ullster von einem dicken Strick zusammengehalten.

Ein Berichterstatter der 'Nowosti' fand die ganze Landstraße nach Moskau wie besetzt mit diesen unermüdeten Wanderern. Und welches Chaos von Gefächern und Ständen! Es waren Leute darunter mit akademischen Abzeichen. Einer stellte sich als Ingenieur vor und sprach sehr fein französisch und deutsch. Er bat um eine kleine Spende 'für den heimgefuhrten Vertreter der Intelligenz'!

Alle diese Leute leben nur vom Bettel und Diebstahl. Auf der ganzen Moskauer Straße sind sie verstreut und werden wie die schlimmste Heimgangung gefürchtet.

Wenn die 'Soloiochty', wie sie das Volk ironisch nennt (die 'goldene Rote'), in die Nähe der Dörfer kommen, werden alle Thüren verschlossen und die Hunde von den Ketten gelassen. Im Dorfe Gruzino sollen einmal über 1400 Mann dieser Art zusammengekommen sein und die Einwohnergesellschaft förmlich im Belagerungszustand gehalten haben.

Ob arme Comalstadt, du Stiefkind von Neu-Braunfels, welches nun schon 6 Jahre geduldig auf nur gutes Trinkwasser wartet und deren Bewohner ruhig zusehen müssen wenn ihnen der Feuerbrand ihre Habe zerstört; besonders wenn im Sommer alle Brunnen trocken sind und sich der wasserfeuerzählende (nicht wahr ein launiges Wort) Stadtbürger auf seinem Wagen den täglichen Wasserbedarf zu holen hat!

Und das ist das Ziel, zu welchem die Wirtschaftsweise ins Blaue hinein, wie sie der kapitalistische Egoismus in der gesammten civilisirten Welt betreibt, alle Völker bringen würde, wenn sie eine vernünftige sozialistische Gemeinwirtschaft nicht ablöst und zwar in aller Eile.

Pro oder Contra.

Obgleich die Verhandlungen in unserem geehrten Stadtrathe einen Charakter angenommen haben, der für alle ruhigen und einsichtigen Bürger unangenehm zu werden beginnt, so sind auch wieder diese Bürger der vorurtheillichen Meinung, daß bei ruhiger Diskussion in unserem Lokalblatte alle Differenzen der noch nicht genügend durchlassenen Ansichten, ausgeglichen werden können.

Das Streitobjekt ist: 'Der Platz für die Wasser- oder Standdröhre.' Um diesen Platz zu bestimmen, ist es unbedingt nötig, daß der Stadtrath vorurtheilsfrei und genau überlegt, jedes für und wieder deutlich abwägt und nur dann beschlußfassend abstimmt, wenn alle Stadtrathe in regelrechter Sitzung versammelt sind.

Gefängnisgrenz.

Ueber grausame Behandlung der Gefangenen in den Staatsgefängnissen bringen von Zeit zu Zeit und mit einer solchen Regelmäßigkeit allerhand Enthüllungen an die Oeffentlichkeit, daß man wohl annehmen darf, es gehe in ziemlich alleinständiger Weise die 'bellagerten' Individuen, welche meist durch Umstände außerhalb ihrer Kontrolle dem professionellen Verbrechertum in die Arme getrieben wurden, nicht grade ein leicht und humanitäres und Festsitzig, zu behandelndes Element sind.

gen. Was nach dieser Richtung das Untersuchungs-Komitee der Legislatur in Albany zu Tage gefördert, ist wahrhaft furchtbar. Wenn man von den Märrerqualen liest, welche im Clintongefängnis von Dannemora um der wichtigsten Dinge willen den Gefangenen zugemuthet wurden, dann darf man sich wirklich fragen, wo die größeren Verbrecher zu suchen sind, unter den Gefangenen, oder unter ihren Wächtern? Man höre nur den Bericht:

Zwischen 170 bis 200 Gefangene waren stets müßig. Körperstrafen vielerlei Art wurden vollzogen und zwar Prügel mit einer Art Knute, welche aus zwei zusammengefügten Stielen Sohleber bestand, 3 bis 4 Zoll breit und einschließlich des Griffes etwa 28 Zoll lang war. Der Sträfling wurde über eine Brüstung gelegt, die Arme und Füße an den entgegengesetzten Seiten festgeknallt, ebenso die Schenkel und der Rücken, worauf er bis zu 50 Streiche auf den bloßen Körper erhielt.

Die zweite Straffart bestand darin, daß man einen Strick an einer Handgelenke des Gefangenen und an der Decke befestigte und straff anzog. Je nach der Schwere des Vergehens wurde der Strick so angezogen, daß entweder die Füße ganz auf dem Boden blieben, oder die Fersen in die Höhe gezogen wurden; in vielen Fällen stand der Verstrafte nur auf den Gehenspitzen.

In andern Fällen hand man beide Handgelenke des Gefangenen mit einem einen Viertelzoll dicken Strick zusammen, leitete letzteren über eine Rolle und zog dann den Sträfling langsam in die Höhe, bis er frei in der Luft schwebte.

Wenn das, was der Untersuchungs-ausschuss entdeckt hat, schon so aussehend, wie mag es erst um das bestellt sein, was von den Herren noch verborgen wurde? Die Gefängnisbeamten zeugten von einer cynischen Gefühllosigkeit, die wirklich ihres Gleichen in der Welt sucht! Schlimmer ist's in Russland auch nicht.

Wenn werden wir endlich dahin kommen, auch die Gefangenen, die 'Verbrecher' als Kranke zu behandeln, die zwar der Hand eines energischen, strengen Arztes bedürfen, aber doch eines Arztes und nicht eines auf viehische Brutalität desirirenden Knuten-schwingers?

Liebesgaben für die abgebrannten Schwetzer.

Etwaige nachträgliche Liebesgaben für die Abgebrannten in der Schweiz mögen an die Expedition der 'Amerikanischen Schweizer Zeitung' 116 Fulton Straße in New York gefandt werden.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Herrn Dr. S. Burg', 'Herrn Dr. G. Barkow', etc.

Ueber grausame Behandlung der Gefangenen in den Staatsgefängnissen bringen von Zeit zu Zeit und mit einer solchen Regelmäßigkeit allerhand Enthüllungen an die Oeffentlichkeit, daß man wohl annehmen darf, es gehe in ziemlich alleinständiger Weise die 'bellagerten' Individuen, welche meist durch Umstände außerhalb ihrer Kontrolle dem professionellen Verbrechertum in die Arme getrieben wurden, nicht grade ein leicht und humanitäres und Festsitzig, zu behandelndes Element sind.

gen. Was nach dieser Richtung das Untersuchungs-Komitee der Legislatur in Albany zu Tage gefördert, ist wahrhaft furchtbar. Wenn man von den Märrerqualen liest, welche im Clintongefängnis von Dannemora um der wichtigsten Dinge willen den Gefangenen zugemuthet wurden, dann darf man sich wirklich fragen, wo die größeren Verbrecher zu suchen sind, unter den Gefangenen, oder unter ihren Wächtern? Man höre nur den Bericht:

Zwischen 170 bis 200 Gefangene waren stets müßig. Körperstrafen vielerlei Art wurden vollzogen und zwar Prügel mit einer Art Knute, welche aus zwei zusammengefügten Stielen Sohleber bestand, 3 bis 4 Zoll breit und einschließlich des Griffes etwa 28 Zoll lang war. Der Sträfling wurde über eine Brüstung gelegt, die Arme und Füße an den entgegengesetzten Seiten festgeknallt, ebenso die Schenkel und der Rücken, worauf er bis zu 50 Streiche auf den bloßen Körper erhielt.

Die zweite Straffart bestand darin, daß man einen Strick an einer Handgelenke des Gefangenen und an der Decke befestigte und straff anzog. Je nach der Schwere des Vergehens wurde der Strick so angezogen, daß entweder die Füße ganz auf dem Boden blieben, oder die Fersen in die Höhe gezogen wurden; in vielen Fällen stand der Verstrafte nur auf den Gehenspitzen.

In andern Fällen hand man beide Handgelenke des Gefangenen mit einem einen Viertelzoll dicken Strick zusammen, leitete letzteren über eine Rolle und zog dann den Sträfling langsam in die Höhe, bis er frei in der Luft schwebte.

Wenn das, was der Untersuchungs-ausschuss entdeckt hat, schon so aussehend, wie mag es erst um das bestellt sein, was von den Herren noch verborgen wurde? Die Gefängnisbeamten zeugten von einer cynischen Gefühllosigkeit, die wirklich ihres Gleichen in der Welt sucht! Schlimmer ist's in Russland auch nicht.

Wenn werden wir endlich dahin kommen, auch die Gefangenen, die 'Verbrecher' als Kranke zu behandeln, die zwar der Hand eines energischen, strengen Arztes bedürfen, aber doch eines Arztes und nicht eines auf viehische Brutalität desirirenden Knuten-schwingers?

Liebesgaben für die abgebrannten Schwetzer.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Herrn Dr. S. Burg', 'Herrn Dr. G. Barkow', etc.

Ueber grausame Behandlung der Gefangenen in den Staatsgefängnissen bringen von Zeit zu Zeit und mit einer solchen Regelmäßigkeit allerhand Enthüllungen an die Oeffentlichkeit, daß man wohl annehmen darf, es gehe in ziemlich alleinständiger Weise die 'bellagerten' Individuen, welche meist durch Umstände außerhalb ihrer Kontrolle dem professionellen Verbrechertum in die Arme getrieben wurden, nicht grade ein leicht und humanitäres und Festsitzig, zu behandelndes Element sind.

Ueber grausame Behandlung der Gefangenen in den Staatsgefängnissen bringen von Zeit zu Zeit und mit einer solchen Regelmäßigkeit allerhand Enthüllungen an die Oeffentlichkeit, daß man wohl annehmen darf, es gehe in ziemlich alleinständiger Weise die 'bellagerten' Individuen, welche meist durch Umstände außerhalb ihrer Kontrolle dem professionellen Verbrechertum in die Arme getrieben wurden, nicht grade ein leicht und humanitäres und Festsitzig, zu behandelndes Element sind.

Standard Implements

SOLD BY KNOKE & EIBAND

NEW BRAUNFELS, TEXAS. Achtung Farmer! Soeben erhalten, eine Ladung der berühmten Standard Cultivatoren...

Agentur des Norddeutschen Lloyd. der Hamburg-Amerikanischen-Packet Compagnie. der Red Star Linie. der Mallory Linie.

Jahren, 5 Monaten und 11 Tagen. Mit selbstverleugnender Liebe, Hingabe und Treue war sie bis zu ihrem Tode eine vortreffliche Gattin und Mutter...

Aechte Sparsamkeit. Es ist keine Sparsamkeit, die die Menschen zu lauen, denn 100 Dollars für einen Dollar gilt...

Mein Feind ist besser denn ich. Mein ganzer Leben lang war ich ein freudvoller Wächler...

Good's Sarsaparilla. Verkauft in allen Apotheken. Preis für 25 Cents. Allein hergestellt von G. J. Good & Co., Lowell, Mass.

Notiz. Der Unterzeichnete wird an den nachgenannten Orten und Tagen sein, behufs Aufnahme des 11ten Jahres für das Jahr 1892...

Dr. S. Burg, früher Secundar Arzt des St. R. Krankenhauses in Wien. 244 North St., San Antonio, Tex.

Estate of Fredericka Boerner, deceased. To all whom it may concern notice is hereby given that I have this day been appointed Administrator of the Estate of Fredericka Boerner...

Gehs & Aschbacher, San Antonio, Texas. Die einzigen Berliner Weisbier Brauer in Texas.

Notiz. Mein halbtüchtiger Norman und halbtüchtiger Steeldust Hengst, den ich erst kürzlich bekommen habe, wird für diese Saison den Weidweidern zur Verfügung stehen...

Notiz. Henry Gibb, Agent der Mission Valley Baumschule, wird in den nächsten Monaten die Counties Guadalupe, Comal und Bexar bereisen...

Notiz. Während der Saison steht mein Jock wieder zur Verfügung. Was Paant und Größe anbelangt so kann jeder sich ein- und zweijährigen Gest bei mir ansehen...

Notiz. Dr. G. Barkow, Arzt und Wundarzt. Wohnhaft in dem früheren Strauß 'Iden' Hause in der San Antonio Straße.

Notiz. Die einzigen Berliner Weisbier Brauer in Texas. Soda-Wasser, Sarsaparilla, Ginger Ale und Mineralwasser.

Notiz. Während der Saison steht mein Jock wieder zur Verfügung. Was Paant und Größe anbelangt so kann jeder sich ein- und zweijährigen Gest bei mir ansehen...

Notiz. Dr. G. Barkow, Arzt und Wundarzt. Wohnhaft in dem früheren Strauß 'Iden' Hause in der San Antonio Straße.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Lokales.

Da wir in diesem Jahre keinen...
Herr E. F. Kasrens ist...
Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

Herr E. F. Kasrens ist...
Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

In die Bürger der Stadt...
Neu Braunfels.

Auf Ersuchen erkläre ich mich...
Neu Braunfels.

Ich habe die Ehre mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Ich empfehle mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Ich empfehle mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Herr Henry Tapp wird aufgefördert...
Neu Braunfels.

Deutsch evangel. protestantische...
Neu Braunfels.

Der unabhängige Odd Fellows...
Neu Braunfels.

Die billigsten Goldsachen, Uhren...
Neu Braunfels.

Unsere Herren Aerzte haben...
Neu Braunfels.

Dr. Med. Harding, der berühmte...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Der bekannte Eisenbahnkönig...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Storch eingekleidet mit einem...
Neu Braunfels.

Die größte Auswahl in Strohhüte...
Neu Braunfels.

Es halten sich gegenwärtig einige...
Neu Braunfels.

Wir verkaufen den besten weißen...
Neu Braunfels.

Die beiden ehrwürdigen alten...
Neu Braunfels.

Ich habe die Ehre mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Ich empfehle mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Herr Henry Tapp wird aufgefördert...
Neu Braunfels.

Deutsch evangel. protestantische...
Neu Braunfels.

Der unabhängige Odd Fellows...
Neu Braunfels.

Die billigsten Goldsachen, Uhren...
Neu Braunfels.

Unsere Herren Aerzte haben...
Neu Braunfels.

Dr. Med. Harding, der berühmte...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Der bekannte Eisenbahnkönig...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

de anerkannterwerther und nobler...
Neu Braunfels.

Wir verkaufen den besten weißen...
Neu Braunfels.

Die beiden ehrwürdigen alten...
Neu Braunfels.

Ich habe die Ehre mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Ich empfehle mich den Wählern...
Neu Braunfels.

Herr Henry Tapp wird aufgefördert...
Neu Braunfels.

Deutsch evangel. protestantische...
Neu Braunfels.

Der unabhängige Odd Fellows...
Neu Braunfels.

Die billigsten Goldsachen, Uhren...
Neu Braunfels.

Unsere Herren Aerzte haben...
Neu Braunfels.

Dr. Med. Harding, der berühmte...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Der bekannte Eisenbahnkönig...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Besten Sonntag Abend reiste Herr...
Neu Braunfels.

Guten Kennedy Jeans von 12 1/2...
Neu Braunfels.

Geo. Pfeuffer & Co.

Hauptquartier für Herren - Garderobe, DRY GOODS, GROCERIES und Eisenwaren!



Agenten für Wm. Deering & Co. Erntemaschinen, Großer vollständiger Ausverkauf !!

Da ich mein Geschäft verändern werde, so habe ich mich entschlossen meine Waaren unter dem Einkaufspreis zu verkaufen...
Anzüge, Hüte, Schuhe Stiefel, Hemden, Cravatten, Kragen, Tragbänder, gestrickte Jacken, Mäntel, Ueberzieher, Socken, Unterzeug für Herren und Knaben, einzelne Dosen, Räder und Westen, Koffer, Gewehre, Revolver etc.
Also zu den folgenden Preisen!

CHAS. FLOEGE, JR.

Dankagung.

Allen denen, welche unserem geliebten Vater, Sohn und Bruder, Gustav Babel, durch ihre Theilnahme an seinem Leidenbegangnis die letzte Ehre und uns ihre Theilnahme bewiesen, insbesondere den Herren, als meinen Brüdern und Mitgliedern der hiesigen Odd Fellows Loge für ihre Aufmerksamkeit, ihr liebevolles Gedenke und ihre vollzogenen feierlichen Beerdigungskriterialien, ganz besonders aber dem Herrn Pfarrer Knus für seine gewählten, wohlthunenden und tröstenden Worte am Grabe, sagen wir unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Schaltjahrsball

Sonnabend, den 19. März, in LENZENS HALLE. Eintritt für Damen 50 Cents. Karten sind zu haben bei den Damen Pfeuffer, Kennert und Deutsch. Das Comité Fr. Hilfs-Ber.

Matzdorffs Halle.

Sonntag, den 20ten März, 1892
Öffentlicher Ball, Die Thorn Hill Band lieted die Musik. Jedermann ist freundlich eingeladen. Henry Streuer.

Großer Ball

in Clear Spring Sonntag, den 27ten März. Jedermann ist freundlich eingeladen. Schurenemann & Schulze.

Großes Preis Schießen

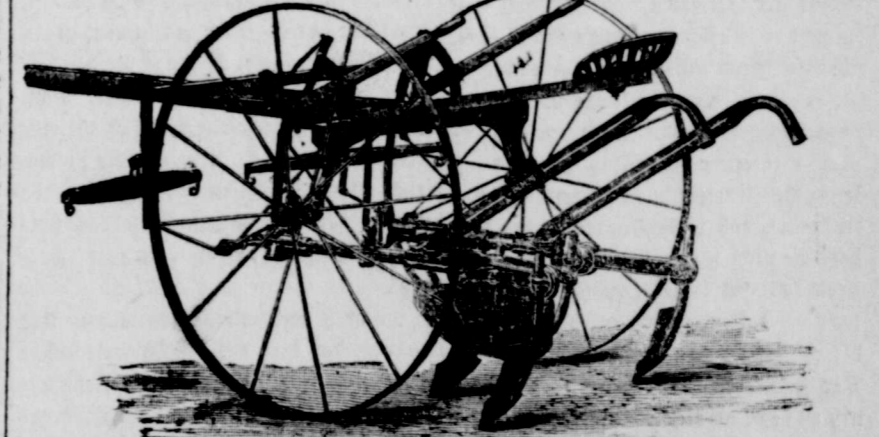
des Swift Spring Schützenverein (San Geronimo) Sonntag, den 3ten April, 1892. Anfang 9 Uhr Morgens. Eintritt für Schützen \$1.00. Essen frei. Für gute Getränke und Musik ist bestens gesorgt. Abends: Großer Ball auf der neuen Plattform. Jedermann ist freundlich eingeladen. Swift Spring Schützen-Verein.

Neue Anzeigen.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche sich an dem Leidenbegangnis meiner theueren Gattin, unserer vielgeliebten Mutter, Marie Kreuz beteiligten, ihr dadurch die letzte Ehre und uns ihre wohlthunende Theilnahme erwiesen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten, herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die größte Auswahl in RIDING CULTIVATORS in allen verchiedenen Sorten



mit STANDARD oder SPRING TRIP neuester Konstruktion, sowie alle Sorten Ackerbaugeräthschaffen, MILBURN Improved FARM-WAGEN, CARTS, Ambulancen und Büggies, bekommt man am billigsten bei

N. Holz & Son.

Wm. SCHMIDT, Seguinstraße, Gändler in allen Sorten Neu Braunfels, Texas.

Farmgeräthschaffen

Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring-Wagen. Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft. Agent für Walter A. Woods weltberühmte Ernte- und Mäh-Maschine. Schaur, Draht und Extratheile stets vorrätzig. Doppelte Cylinder Pumpen, garantirt als die beste Pumpe im Markt. Eiserne und eiserne Windmühlen.

Großer Ball 100 Pfund Kartoffeln

erhält man für \$1.35 bei A. V. Forke, Neu Braunfels, Otto Forke, San Antonio St., und Forke & Wipprecht, Seguin.

Mein Hengst,

der bisher anerkannt gute Fohlen erzeugt, steht diese Saison wieder zu den früheren Bedingungen zur Verfügung. Fohlen garantirt oder das Geld zurückbezahlt. Achtungsvoll, A. V. Reiter.

Zu verrenten.

20 Acker gutes Land gegenüber Sanda's Mühle. Raheres bei 15 Pf Jos. VanJa,

